

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 8: Lebendige Schule = Ecole vivante = Living school

Artikel: Volksschule in Birmingham, Michigan = Ecole primaire à Birmingham, Michigan, USA = Primary school in Birmingham, Michigan, USA

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volksschule in Birmingham, Michigan

Ecole primaire à Birmingham, Michigan, USA
Primary School in Birmingham, Michigan,
USA

Entwurf 1956, gebaut 1957–58



1

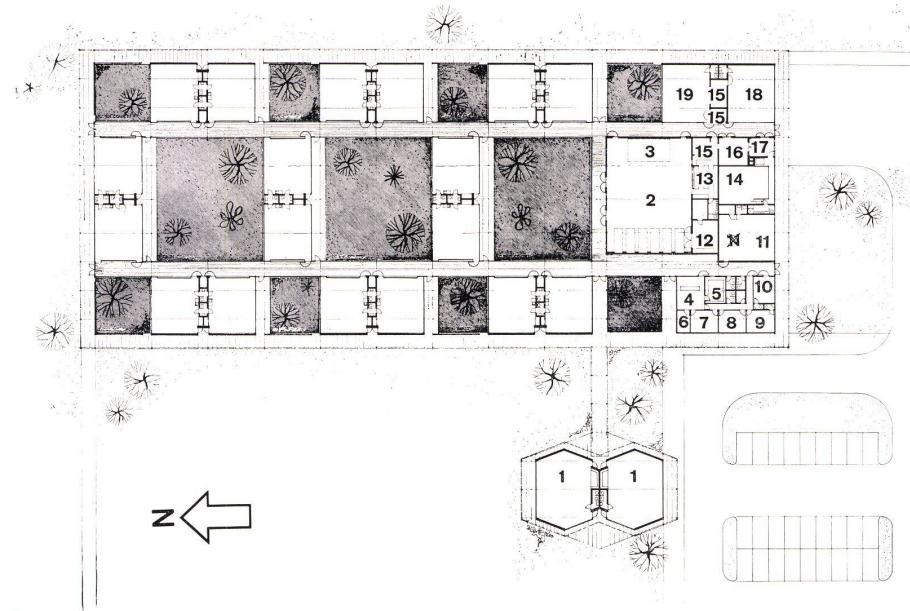


2

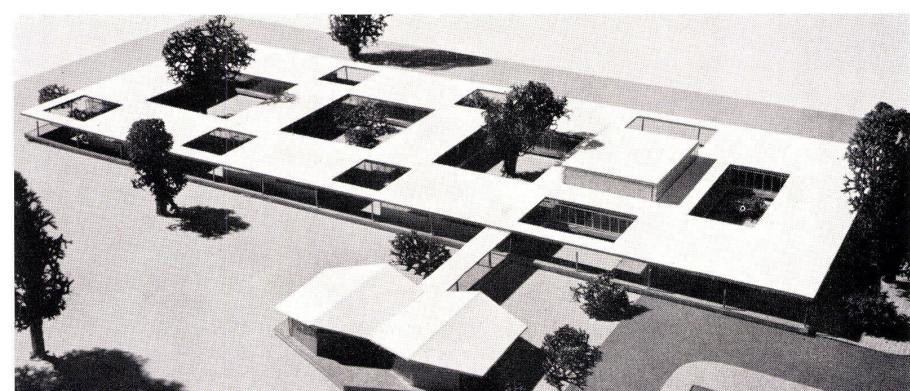
1 Gesamtansicht der Schule von Osten.
Vue générale de l'école de l'est.
General view of the school, seen from the east.

2 Haupteingang, Links der Kindergarten.
Entrée principale. A gauche, le jardin d'enfant.
Main entrance. To the left is the kindergarten.

- 3 Grundriss 1:1250.
Plan.
- 1 Kindergarten / Jardin d'enfants / Kindergarten
 - 2 Mehrzwecksaal / Salle à multiples utilisations / Multi-purpose room
 - 3 Bühne / Scène / Stage
 - 4 Warteraum / Salle d'attente / Waiting-room
 - 5 Bücher / Livres / Books
 - 6 Arbeitsraum / Salle du travail / Working-room
 - 7 Schulleiter / Chef de l'école / Headmaster
 - 8 Sprechzimmer / Salle de conférence / Discussion room
 - 9 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Teachers' room
 - 10 Arztzimmer / Salle du médecin / Doctor's room
 - 11 Musikunterricht / Enseignement de la musique / Music teaching
 - 12 Stuhllager / Magasin des chaises / Chair store
 - 13 Küche / Cuisine / Kitchen
 - 14 Heizung / Chauffage / Heating
 - 15 Materialraum / Réduit des matériaux / Material store room
 - 16 Allgemeiner Lagerraum / Magasin / General Store
 - 17 Ablieferung / Remise / Receiving
 - 18 Malen und Zeichnen / Peinture et dessin / Art classroom
 - 19 Bibliothek / Bibliothèque / Library



3



4

Modellansicht von Südwesten. Im Vordergrund das Gebäude mit den beiden Kindergärten.
Vue de maquette du sud-ouest. Au premier plan le bâtiment des deux jardins d'enfants.
View of model from south-west. In the foreground the building holding the two kindergartens.



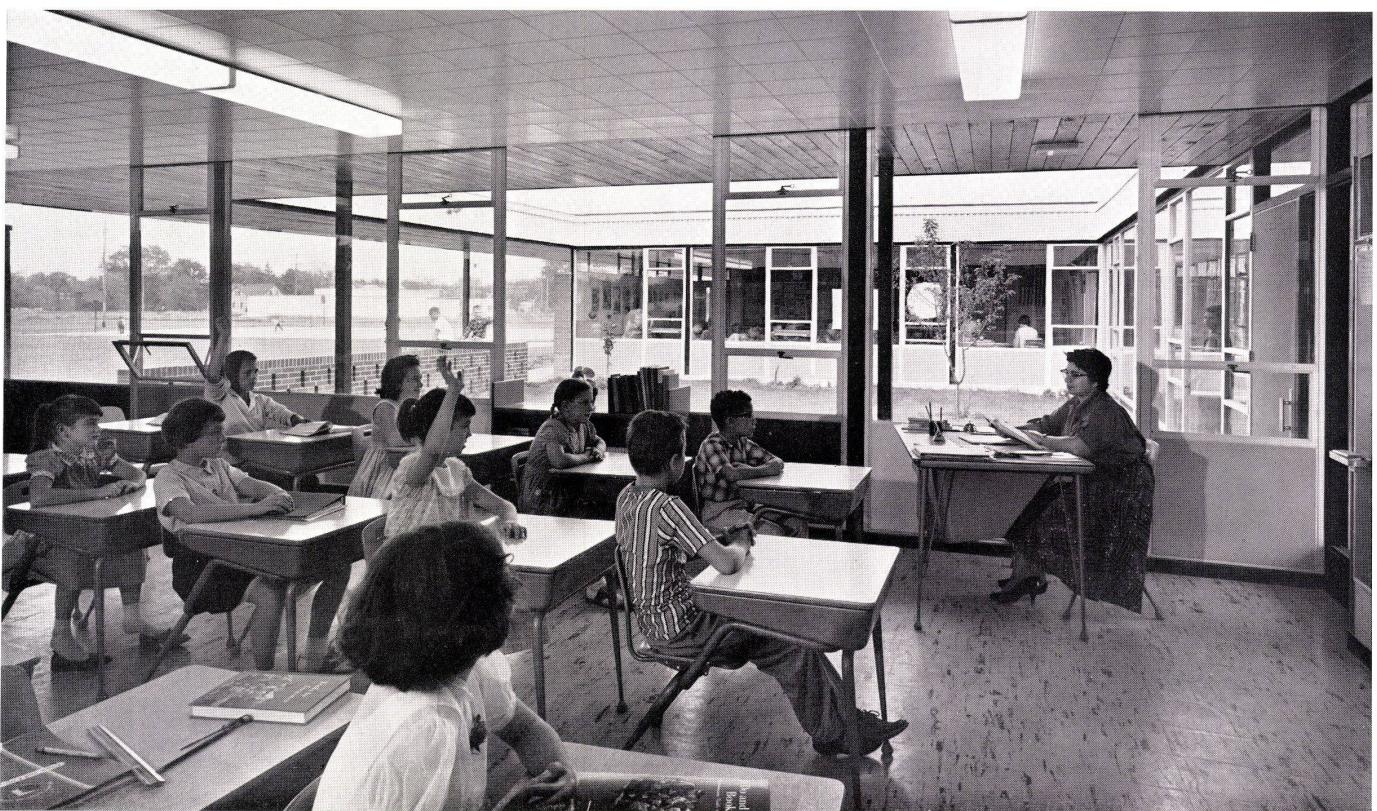
Die meisten Klassenzimmer sind nach Süden geöffnet und auf der Südseite mit einem Vordach gegen die direkte Sonnenbestrahlung geschützt. Sie können von beinahe allen Seiten unbehindert eingesehen werden. Es kann nicht genug betont werden, daß eine solche Offenheit im Baulichen keinem Spleen des Architekten entspringt, sondern durch den Lebensstil ermöglicht und gewünscht wird.

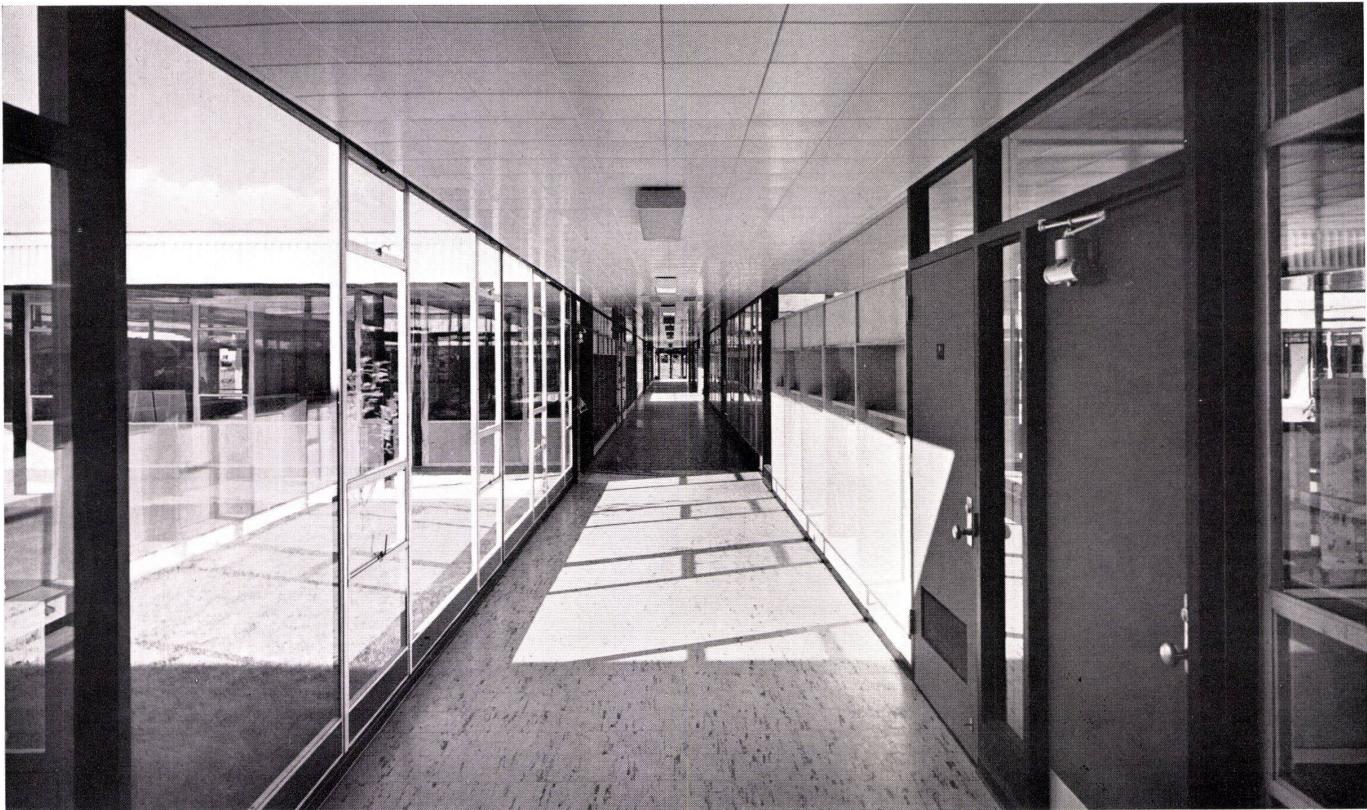
La plupart des classes sont orientées vers le sud et protégées du soleil par un avant-toit. L'on aperçoit les classes de presque tous les côtés. Il est important d'insister sur le fait que cette manière «ouverte» de construire correspond à un style de vie tout à fait déterminé et souhaitable et qu'il ne s'agit pas d'un caprice de l'architecte.

Most of the classrooms face south and are protected from the sun by a projecting roof. It is possible to see the classrooms from nearly every side. It cannot be stressed too much that this "open" form of building is the expression of an extremely specific way of life and not a caprice of the architect.

Die Umgebung der Schule ist typisch für den Vorort einer nordamerikanischen Millionenstadt: ein rechtwinkliges Straßensystem, einstöckige Einfamilienhäuser in einer unabsehbaren Reihe nebeneinander gestellt, an jeder Straßenkreuzung 1–2 Tankstellen. Das Terrain ist völlig eben, ohne jede Abwechslung und Spannung; keine natürlichen oder architektonischen Dominanten unterbrechen die Eintönigkeit.

Angesichts dieser städtebaulichen Einöde wurde deshalb das Schulhaus so gebaut, daß sich das ganze Schulleben nach innen entfaltet. Aus dem großen, rechteckigen und eingeschossigen Baukörper, in den eine Reihe von Innen- und Außenräumen eingebaut sind,





Korridor.
Corridor.

ragen nur die Aula und der Baukörper der beiden Kindergärten beim Eingang heraus. Die 18 Klassenzimmer für je 30 Schüler sind für insgesamt 540 Schüler bestimmt. 20% der Schüler werden mit Privatwagen und 80% mit dem Schulbus zur Schule gefahren. Der Unterricht findet von 8.15 bis 12.00 und von 13.15 bis 15.00 statt. Wie in allen angelsächsischen Ländern und in Holland gehen die Schüler über den Mittag nicht nach Hause, sondern nehmen in der Schule den Lunch ein.

Die Aula als Mehrzwecksaal für Theateraufführungen, Elternzusammenkünfte bildet das räumliche Zentrum. Die meisten Klassenzimmer sind nach Süden auf einen Hof ge-

öffnet. Ein Teil dieses Hofes ist vor der Südfront überdeckt, so daß eine direkte Sonnenbestrahlung der Räume verhindert wird. Die Klassenzimmer sind $10,6 \times 10,6$ m groß. Das Stahlskelett ist über dem Mehrfachen von 2,65 m errichtet. Die Stahlkonstruktion ist nicht verkleidet; die zum Teil stockwerkhohe Fenster sind in Aluminiumrahmen gefaßt. Zwischen die Stahlkonstruktion wurden teilweise Brüstungen gesetzt, die vor allem in den Klassenzimmern aus isolierten Metalleichtbauplatten bestehen. Auf den Stahlträgern liegen Stahlzellelemente. Über der abgehängten Decke sind die Rohrregister der Deckenheizung montiert. In jedes Schulzimmer wurden Lüftungsstruhen eingebaut. üe

Kleiner Innenhof. Die Deckenstirnen sind mit Stahlzellenblech-Elementen abgedeckt.
Petite cour intérieure. La partie frontale des dalles est revêtue d'éléments d'acier spéciaux.
Small inner yard. The ceiling facing is covered with special sheet steel elements.

